

Stadtratsfraktion der Freien Wähler Marktheidenfeld

Marktheidenfeld, 14.07.2011

Ludwig Keller * Rotkreuzstr. 14 * 97828 Marktheidenfeld

Frau Bürgermeisterin
Helga Schmidt-Neder
Rathaus

97828 Marktheidenfeld

Antrag zur Neugestaltung eines Spielplatzes südlich der Zufahrtsstraße zum Mainkaiparkplatz

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Marktheidenfeld stellt folgenden **Antrag** und bittet, ihn auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Der Stadtrat möge beschließen, die weitere Planung des neu zu gestaltenden Spielplatzes im Bereich Lengfurter Straße/Unterer Mainkai auf dem Gelände **südlich der Zufahrtsstraße zum Mainkaiparkplatz** auszuführen.

Begründung:

1. Der Stadtrat strebt **weder eine Verlegung noch einen Rückbau** der Zufahrtsstraße an, die auch Rettungsweg für die Quartiere am Mainkai ist. Das Gelände zwischen dieser Straße und der Schwarzen Allee entspricht nicht den Anforderungen an ein zukunftsweisendes Projekt, da es **keine Erweiterungsmöglichkeiten** bietet und **dauerhafter Verkehrsbelastung** ausgesetzt ist.
2. Hingegen ist südlich der Zufahrtsstraße ein **geschlossener** Spiel- und Bewegungsraum für Jung und Alt möglich, der **nicht von einer Straße durchschnitten** wird und in angemessenem Abstand von der Straße errichtet werden kann.

3. Es besteht die Möglichkeit, das Projekt Zug um Zug **in Bauabschnitten** zu realisieren. Das ausgedehnte, brachliegende Gelände erlaubt es, dass sich die Stadt Optionen für zukünftige **Erweiterungen** und **Ergänzungen** offen hält (z. B. Spielflächen für Ballspiele, Boule oder Rasenschach).
4. Die Verlegung des Spielplatzes ergäbe eine klare Aufteilung in eine **reine Ruhe- und Erholungszone** einerseits (Rothenbücher Wiese) und in einen **zusammenhängenden Spiel- und Bewegungsbereich** andererseits (Gelände südlich der Zufahrtsstraße).
5. Auch die Nähe des **Brunnens** (Wasserspielbereich) und der ohnehin zur Sanierung anstehenden **Toilettenanlagen** am Jugendhaus sprechen für den vorgeschlagenen Standort.
6. Durch konzeptionelle Verbindung mit dem Stadtentwicklungsprojekt „**Mainufergestaltung**“ lassen sich kostengünstige Synergieeffekte erzielen. Zentrale Forderungen, die im **Leitbild** der Stadt verankert sind, werden optimal erfüllt:
 - kind- und seniorengerechte Stadt
 - attraktive Weiterentwicklung des Freizeitangebotes, auch in touristischer Hinsicht
 - Aspekt der Nachhaltigkeit

Das zu erarbeitende **Gesamtkonzept** kann in mehrjährigen Schritten nach den Vorgaben und Möglichkeiten des jeweiligen Haushaltes umgesetzt werden. Den finanziellen Rahmen des ersten Bauabschnitts bilden die aktuell in den Haushalt eingestellten 130.000 €.

Die Fraktion erinnert daran, dass die Rothenbücher Wiese einst vom Ortsverband der Freien Wähler in vielen Stunden Eigenarbeit als **Erholungsbereich** hergestellt wurde. Diese bewährte Funktion und Struktur erscheint durchaus zukunftstauglich.

Das hier vorgelegte Konzept knüpft in wesentlichen Punkten an das Papier „**Projekt Spielplatz**“ an, das vom Vorsitzenden des Jugendbeirates am 17. Februar 2011 dem Stadtrat vorgestellt wurde.

Ludwig Keller
Fraktionsvorsitzender